



FSR-Kom-Protokoll

- **Datum:** 16.10.2013
- **Sitzungsbeginn:** 18.15 Uhr
- **Sitzungsende:** 20.15 Uhr
- **Sitzungsort:** SR 385, CZS 3
- **Sitzungsleitung:** Annie (FSR Psychologie)
- **Protokollantin:** Annie (FSR Psychologie)
- **Anwesende Delegierte:**

Florian Rappen	(Wirtschaftswissenschaften)
Annie Srowig	(Psychologie)
Teresa Reiter	(Germanistik)
Joachim Gutmann	(Geschichte)
Theresa Nöth	(Erziehungswissenschaft)
Hannah Wachter	(Medizin)
Thomas Kämpfe	(Soziologie)
Vivian Stefanow	(Chemie)
Dominik Trinke	(Geowissenschaften)
Georg Mühlberg	(Anglistik/Amerikanistik)
Giang Dao	(Kunstgeschichte)
Marco Blickensdorf	(Bioinformatik)
André Prater	(Mathe/Wirtschaftsmathematik)
Lea Bergmann	(Kommunikationswissenschaften)
Lisa Schmutzler	(Theologie)
Andreas Goral	(Informatik)
Nico Dunger	(Biologie/Biochemie)
Moritz Hellmich	(Philosophie)
Alexander Glaue	(Volkskunde/Kulturgeschichte)

Gäste:

Julia Walther	(StuRa-Vorstand/Referat für Hochschulpolitik)
Markus D.D. Müller	(StuRa-Vorstand/Referat für Informationstechnik)
Sebastian Uschmann	(Mathe/Wirtschaftsmathematik)
Lukas Fritsch	(Geschichte)
Kay Pfrötzschner	(Chemie)



Jonas Johne	(Referat für Lehramt)
Kerstin Goebel	(Wirtschaftswissenschaften)
Vivienne Schünemeyer	(Wirtschaftswissenschaften)
Jonas Johne	(Referat für Lehramt)
Maria Lehmann	(Volkskunde/Kulturgeschichte)

Gleichstellungsklausel:

Alle Status- und Funktionsbezeichnungen gelten unabhängig vom generischen Feminin für alle sexuellen Identitäten.

FSR-Kom-Tagesordnung:

- **TOP 0: Beschlussfähigkeit/Protokollkontrolle/Evaluationsbericht**
- **TOP 1: Vorstellung des Schreibzentrums**
- **TOP 2: Wahl FSR-Kom-Sprecherin/Stellvertretung**
- **TOP 3: Berichte FSRe/StuRa/Senat**
- **TOP 4: Informationen aus dem Referat für Inneres**
- **TOP 5: STET-Nachbesprechung**
- **TOP 6: Sonstiges**

TOP 0: Beschlussfähigkeit/Protokollkontrolle/Evaluationsbericht

- Es sind 19 Delegierte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- Bezüglich der Protokollkontrolle gibt es keine verbliebenen Anmerkungen aus dem Protokoll des Sommersemesters.
- Annie hat die Bögen der Evaluation ausgewertet. Insgesamt war die Stichprobe wieder sehr klein (N=10) und somit nicht sonderlich repräsentativ. Insgesamt waren die Ergebnisse recht positiv. Als Sitzungsraum wurde vermehrt auf Seminarräume als geeignetere Räumlichkeiten verwiesen. Kritikpunkt war nachwievor die Außenwirkung der FSR-Kom. Letztere soll im Zuge der hoffentlich baldigen Aufnahme in die Satzung optimiert werden.

TOP 1 : Vorstellung des Schreibzentrums



- Carolin aus dem Schreibzentrum der FSU stellt sich vor. Es geht um den Schreibprozess per se, welcher in Sprechstunden zur Schreibberatung besprochen werden kann. Jede Studierende kann sich dort bezüglich des eigenen Schreibprozesses informieren und beraten lassen. Darunter fällt vor allem der Austausch über Schreibprozesse, die Beratung selbst ist kostenlos und für alle Fachbereiche offen. Es werden auch Schreibevents angeboten, wie beispielsweise die lange Nacht der Hausarbeiten. Die Tutorinnen des Schreibzentrums haben eine Tutorenausbildung sowie Praxiserfahrungen als Qualifizierung. Der Fokus liegt auf Studierenden, die dort mitarbeiten können.
- Alle Fachschaftsräte sollen über die Existenz des Schreibzentrums informiert werden. Kontakt per Mail möglich an: schreib-tutoren@uni-jena.de

TOP 2: Wahl FSR-Sprecherin/Stellvertretung

- Annie würde für ein weiteres Jahr als FSR-Kom-Sprecherin arbeiten und lässt sich als Sprecherin aufstellen. Für das Amt der Sprecherin gibt es keine weiteren Vorschläge. Für das Amt der Stellvertretung wird Marco Blickensdorf vorgeschlagen.
- Keiner der Delegierten möchte eine geheime Wahl durchführen.
- Die Wahl findet im Block statt: 18/0/1 (dafür/dagegen/enthalten)
- Somit sind Annie und Marco als Sprecherin bzw. Stellvertretung gewählt.

TOP 3: Berichte FSRe/StuRa/Senat

Es folgen die Berichte aus den Fachschaften:

- **Teresa (Germanistik)**

In der Germanistik stehen Neuwahlen aufgrund eines Systemfehlers an. Dieser hat sich darin gezeigt, dass eigentlich 15 statt nur 9 Plätze gewählt werden müssen. Die Neuwahlen erfolgen im November.

Weiterhin weist Teresa auf den Literaturwettbewerb hin. Dazu wird auch noch in Kürze eine Mail über die FSR-Verteiler geschickt.

- **Moritz (Philosophie)**

Im Lehramt für Philosophie muss Latein oder Griechisch nur noch bis zum F-Kurs belegt werden.

- **Lea (Kommunikationswissenschaften)**

Es gab Probleme mit den Erstsemesterzulassungszahlen, da diese zu diesem Wintersemester deutlich höher waren als sonst. Ähnliche Probleme gab es in den vergangenen Jahren im Nebenfach und Bachelor der Psychologie, aber auch in der Chemie, wobei die Frage ist inwiefern sich die Zahlen im Laufe der ersten beiden Semester verkleinern. Die Problematik sollte man auf jeden Fall auf Institutsebene oder Fakultätsebene zur Sprache bringen.



- **Lisa (Theologie)**

Sie berichtet, dass an ihrem Institut Hiwi-Stellen nicht öffentlich ausgeschrieben werden und somit für viele Studierende nachteilig ist. Es wird darauf verwiesen, dass es einen Senatsbeschluss diesbezüglich geben müsste. Das Referat für Inneres wird sich darum kümmern. Eventuell kann man auch in der HiB nachfragen.

- **Nico (Biologie/Biochemie)**

Es ist eine Erstfahrt zum ersten Mal geplant, um unter anderem dem Nachwuchsproblem im FSR entgegenzuwirken. Außerdem gibt es Probleme mit Lehrevaluationsveröffentlichungen. Der FSR wertet diese aus, kann die Dozierenden aber nicht zu einer Veröffentlichung ihrer Evaluationen bringen. In vielen Fachschaften wird auf die Zusammenarbeit mit ULe gesetzt, allerdings gibt es auch da keine Garantie für eine Veröffentlichung, da dies die Dozierenden selbst entscheiden können. In den Wirtschaftswissenschaften gibt es eine Evaluierungskommission, die die Veröffentlichung der Ergebnisse veranlasst. Ähnliches aus den Rechtswissenschaften bekannt, welche die Ergebnisse sogar in Form von Postern am Campus aushängen. Es wird geraten insofern Druck auszuüben, indem man begründet, die Evaluation sonst nicht mehr auszuwerten.

Außerdem wird eine Umfrage zum Thema Tierverbrauch in den zoologischen Praktika durchgeführt, da von einigen Studenten der Wunsch nach Alternativen laut wurde und solche auch von anderen deutschen Universitäten angeboten werden. Es soll also ein Meinungsbild zur Notwendigkeit des aktiven Sezierens eingeholt werden.

- **Jonas (Referat für Lehramt)**

Er macht darauf aufmerksam, dass bei der Durchsicht von Modulkatalogen im Rahmen von lehramtsbezogenen Studiengängen viele Fehler gefunden wurden.

Alle Fachschaften sind angehalten ihre Modulkataloge auf Korrektheit und Aktualität zu überprüfen und dies ihren Instituten/Fakultäten zu melden.

Weiterhin berichtet er, dass es aktuell Probleme gibt bezüglich Anfragen zum Staatsexamen in der Pädagogischen Psychologie gibt. Das Problem wird an die Erziehungswissenschaften weitergegeben.

Es folgt der Bericht aus dem StuRa und Senat:

- **Julia & Markus (StuRa-Vorstand)**

- Julia & Markus stellen sich als Vorstand vor.
- Letzte Woche fand die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums statt. Es wurden gleich ein kompletter Vorstand (Julia, Johannes und Markus) und ein Wahlvorstand (Moritz aus der Philosophie) gewählt. **Die Sitzungen finden wie immer dienstags um 18 Uhr statt, Vorstandssitzung mittwochs um 16 Uhr.**
- Aus dem Senat wird berichtet, dass der **SEP (Struktur- und Entwicklungsplan)** wieder thematisiert wurde. In den nächsten Wochen soll dazu viel erarbeitet und diskutiert werden.



- Zur Information: die Rahmenvereinbarung/SEP der Hochschulen mit dem Land Thüringen resultieren aus den Ziel- und Leistungsvereinbarungen, welche den Hochschulen auferlegen bis 2015 10 % aller Mittel (7 Mio. 125 Äquivalenzstellen in Vollzeit unter Anwendung des Nichtwiederbesetzungsprinzip) einzusparen, bis voraussichtlich 2020 noch einmal 10 %. Der SEP ist nun bis Ende November zu beschließen (voraussichtlich 21./22.11. durch den Hochschulrat), teilweise sind schon Pläne erstellt bzw. nicht mehr veränderbar. Die Zusammenstellung vom Rektor, die momentan vorliegt wurde im Senat vorgestellt. Die Kürzungsvorschläge sind schon länger existent, deren Umsetzung steht aber noch aus. Entsprechende Empfehlungen/Stellungnahmen seitens des Senats stehen noch aus. Ausweichstellen können von Fakultäten vorgeschlagen werden, d.h. im gleichen Zeitraum mit gleichen Mitteln.
- Das Referat für Hochschulpolitik wird dazu einen Informationsabend (Treffen akademische Selbstverwaltung) gestalten, zu welchem konstruktiv erarbeitet werden soll, an welchen Stellen noch Einfluss genommen werden kann. Weitere Informationen werden über die Verteiler kommen. **Die Beteiligung der FSRe wird ausdrücklich gewünscht.**

TOP 4: Informationen aus dem Referat für Inneres

- Das Referat für Inneres hat sich vor kurzem getroffen, das Protokoll dazu wurde verschickt. Im Wesentlichen wurden anstehende Ordnungsänderungen besprochen, insbesondere die Verfahrensweise mit der Finanzordnung. Die Rücklagenproblematik ist diesbezüglich immer noch präsent. Bei der Finanzerinnenschulung des HHV wird die Diskussion dazu nicht stattfinden, stattdessen soll es separat dazu eine Informationsveranstaltung geben, die in den nächsten Wochen vom Referat für Inneres organisiert werden wird.
- Aus dem Studierendenbeirat wurde berichtet, dass das Ordnungsamt im Zuge der sommerlichen Großveranstaltungen, wie FAK-Fest oder Sofatage künftig mehrtägige Veranstaltungen oder solche, die über Mitternacht hinaus andauern nicht mehr zu genehmigen. Dies scheint ausschließlich für Outdoor-Events zu gelten. Das Referat Kultur gedenkt nun ein Treffen mit dem Ordnungsamt einzuberufen, um die Angelegenheit noch möglichst zum Positiven zu wenden.
- Es gibt aus der Entwicklungsplanung der FSU neue Studiengänge, die in die Fachschaften künftig eingebunden werden sollen. Mehr dazu im Anhang für die betroffenen Fachschaften. Nach Möglichkeit soll diese Thematik auf höheren Ebenen angesprochen werden.
- AK Systemakkreditierung bittet um Rückmeldung und Mithilfe bis 22.10.2013. Es wurde im Juli ein Fragebogen an alle Fachschaften versendet. Leider gab es bisher nur wenige Rückmeldungen. Bitte die Fragebögen beantworten!
- Die Stellen der Schiedskommission müssen neu besetzt werden. Die Ausschreibungen laufen über den StuRa bis Ende Oktober. Dafür muss auch der Ausschuss für die Schiedskommission nachnominiert werden, Insgesamt umfasst dieser 12 Personen, davon jeweils die Hälfte aus dem StuRa und der FSR-Kom.



Momentan sind noch seitens der FSR-Kom Annie, Steven, Christopher und Joachim vertreten. Teresa und Florian werden nachnominiert.

- Das Sprachenzentrum scheint nicht für alle Sprachangebote entsprechende Einstufungstests zu besitzen. Es wird der Bedarf an weiteren Lesetests erfragt. Rückmeldungen sind erwünscht.

TOP 5: STET-Nachbesprechung

- Aus der Zentralen Studienberatung kam die Frage nach einer Erstsemester-Sprechstunde auf. Es wurde gebeten zu ermitteln, wie viele/welche Fachschaften eine solche oder ähnliches anbieten.
- So gut wie alle anwesenden FSRe bieten Sprechstunden während der Vorlesungszeit an, teilweise auch Extrasprechstunden während der STET. Andere laufen über das Tutor*innenprojekt bzw. die studentische Studienberatung.

Anlässlich der vergangenen STET sollen Problem gesammelt werden, die an die ZSB rückgemeldet werden sollen:

- Überschneidungen von Haupt- Nebenfächern (v.a. Soziologie, Geschichte, Lehramtsfächer) → künftig bessere Koordination nötig
- Universitäre Veranstaltungsangebote meist überlaufen und wenig sinnvoll (v.a. Friedolin)
- Kleingruppenbesprechungen des Referats für Lehramt nicht publik genug
- ASPA-Einführungsveranstaltung sehr unsystematisch, nicht sehr hilfreich für Erstsemester
- STET für einige Studiengänge besser mit drei statt zwei Tagen
- Dauerproblematik Vorkurse in der STET-Woche
- Vorbereitung in Friedolin (Mentorinnenschulung) generell sinnvoll aber nicht in dem Format wie dieses Jahr (besser gezielte Neuerungen erklären, Techniken)
- Mentorinnenschulung allgemein nicht sinnvoll gewesen: Infos zu Ausland besser Wesentliches im Sinne von Terminen und Kontakten
- Weiterhin zu spät, da kurz vor den STET, keine Abänderungen des Programmes mehr möglich
- Besser früher im Sommersemester kurz nach Mentorinnenrekrutierung

Weitere Kritikpunkte bitte zur nächsten Sitzung rückmelden!

TOP 6: Sonstiges

Der Sitzungsraum soll zukünftig ein Seminarraum in der CZS sein. Annie setzt sich mit der Raumverwaltung auseinander.

Nächste Sitzung:
06.11.2013 um 18 Uhr
SR 128, CZS 3